



Fasnet in Gottenheim

Nach Zunftabenden und Sängerasnet begann in der Tuniberggemeinde das eigentliche närrische Treiben am 27. Februar mit dem Abholen des Joggele am Narrenbrunnen, der Entmachtung des Bürgermeisters und dem Krutschnieder-Vortrag vor unzähligen Hemdglunkern. Am Fridig war Kinderball, am Samschdig wurde eine bunte Krutstorze-Nacht in der Halle veranstaltet. Unumstrittener Höhepunkt war für Einheimische

und Gäste nach der Stärkung mit Narrensuppe der Umzug am Sunndig. Angeführt von der Zunftkapelle Krach & Blech wurde den Zuschauern ein buntes Bild mit Hästrägern, Fasnetcliquen, den örtlichen Vereinen, phantasievollen Wagen (Foto) und närrischen Paaren sowie Einzelpersonen geboten. Gestern endete die Fasnet in tiefer Trauer mit der Beerdigung durch die Narrenzunft. Doch s'goht dagege. myl/Foto: myl

Täter festgenommen

Gottenheim. Ein junger Mann wurde am 2. März gegen 21.40 Uhr von Zeugen beobachtet, wie er mit einem Gegenstand Scheiben an einem Wohnhaus in Gottenheim einschlug. Durch die herbeigerufene Streife konnte er noch in unmittelbarer Nähe des Tatortes festgenommen werden. Bei seiner Überprüfung stellte sich heraus, dass er von der Staatsanwaltschaft mit Haftbefehl gesucht wurde.